

# Neue Deutsche Jugendmeisterschaft im Kitesurfen Freestyle

Beitrag von „Herold“ vom 17. März 2023, 12:23

[Zitat von DSV Nachrichten](#)

**Kitesurfen Freestyle ist neue Jugendmeisterschaftsklasse U19 in Deutschland. Damit gibt es in dieser Saison auch eine offizielle, vom Deutschen Segler-Verband anerkannte Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft im Kiten: Vom 31. August bis zum 3. September 2023 treffen sich jugendliche Kiterinnen und Kiter beim „Kitesurf Club Deutschland e.V.“ auf Fehmarn und surfen dort auf der Ostsee um den offiziellen Jugendtitel in der Freestyle-Klasse.**



Spektakuläre Manöver und hohe Sprünge - dafür steht Kitesurfen Freestyle. Die Kiterinnen und Kiter zeigen Loops, Tricks und Sprünge verschiedener Schwierigkeitslevel, die von einer Jury bewertet werden. Foto: GKA/Lukas H. Stiller

Das Kitesurfen hat sich in den vergangenen Jahren in Deutschland immer stärker etabliert. Die Teilnehmerzahlen bei deutschen Kitesurf-Freestyle-Events hat sich

verdoppelt, im Jugendbereich sogar vervierfacht (2019 bis 2022). Auch die Zahl der Ranglistenevents und der DSV-Vereine, die diese Disziplin anbieten, ist deutlich gestiegen. Kurz: Kitesurfen Freestyle ist im Aufwind und hebt gerade ab.

Dabei spielt auch die Nominierung der Formula Kite-Klasse als olympische Disziplin eine Rolle: 2024 starten Kiterinnen und Kiter bei den olympischen Segelwettbewerben von Paris erstmals in dieser Klasse. Das Kitesurfen ist damit in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Um dieser insgesamt positiven Gesamtentwicklung im Kitesurfen einen fundierten Unterbau im DSV-Jugendbereich zu bieten, hat die Versammlung des 25. Jugendsegelertreffens im Februar 2023 auf Empfehlung des Jugendsegelausschusses entschieden: Kitesurfen Freestyle wird im DSV die neue Jugendmeisterschaftsklasse für Jugendliche unter 19 Jahren.

Kitesurfen Freestyle ist eine überaus attraktive Einstiegsklasse insbesondere für Jugendliche, „dynamisch und zugleich spektakulär“, so Leon Delle, im DSV zuständig für die Speziellen Segeldisziplinen. Und: Wer ein Twintip-Board und ein oder zwei Tubekites besitzt, kann bei fast allen Windbedingungen und Events dabei sein. Ein kostspieliges Foil-Set ist nicht notwendig. „Die Einstiegshürden sind also eher gering“, sagt Leon Delle.

Wer als junge Kiterin oder junger Kiter bei der Deutschen Meisterschaft starten möchte, muss bei mindestens einem Ranglistenevent platziert sein. Eine Liste der Regatten gibt es bei der GKA unter [www.gka-online.de](http://www.gka-online.de).

Alles anzeigen

Quelle: <https://www.dsv.org/nachrichte...-im-kitesurfen-freestyle/>